



Standort
 südlich Grimma
 Freistaat Sachsen

Auftraggeber
 LASuV NL Leipzig,
 Frau Höhne 0341/24222416

Plangebiet
 Baulänge: ca. 1,3 km

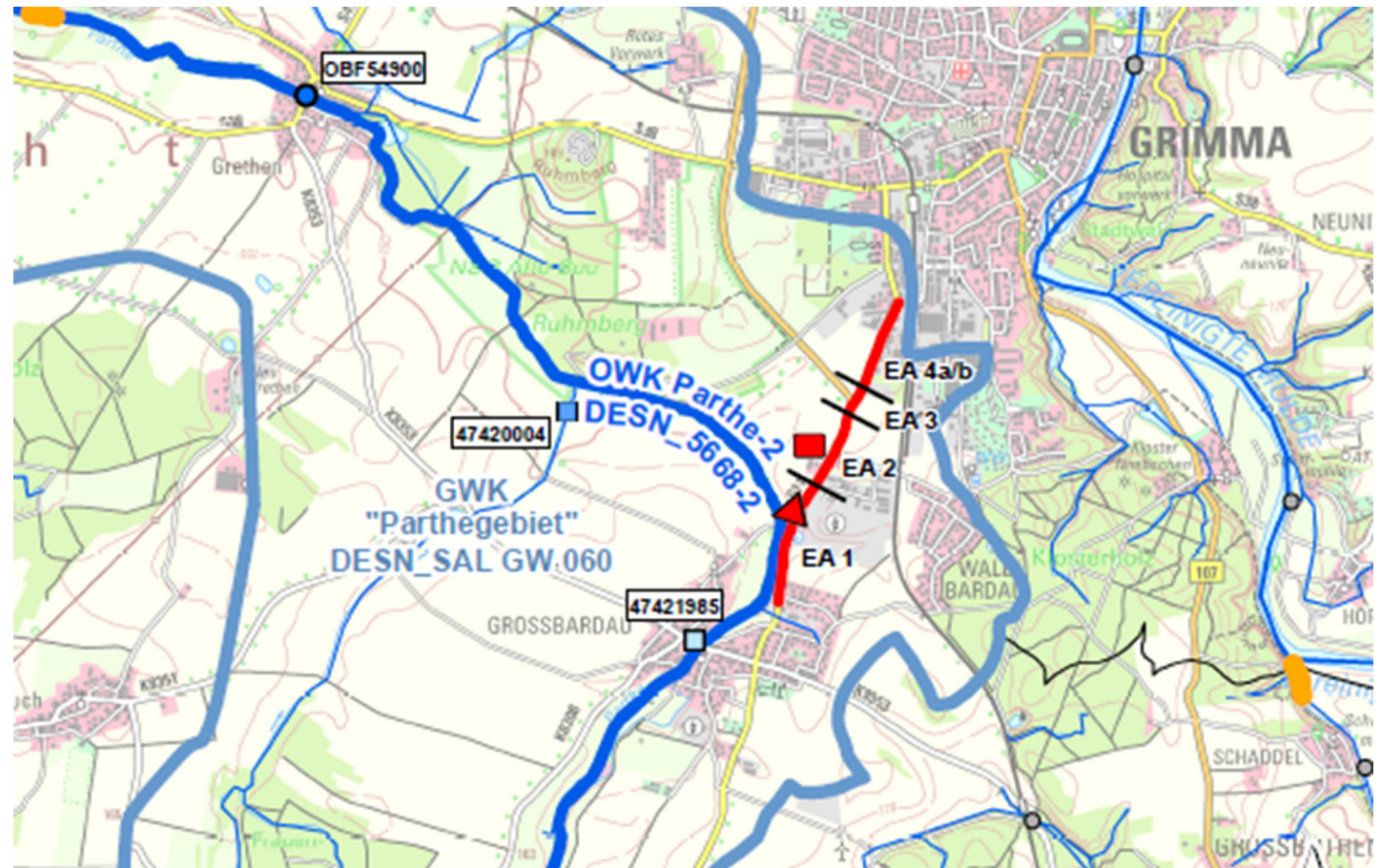
Bearbeitung
 2021 - 2023

Das Vorhaben beinhaltet den Ausbau der Staatsstraße 11 vom Ortsausgang Großbardau bis zum Anschluss an den Knotenpunkt B 107a / S 11 und die Anlage eines straßenbegleitenden Rad-/ Gehweges bis zum Knotenpunkt S 11 / Straße „Am Lerchenberg“ in der Stadt Grimma.

Es besteht ein räumlicher Bezug zum Oberflächenwasserkörper (OWK „Parthe-2“ (DESN_5668-2), welcher teilweise nur 50 m westlich der S 11 verläuft, sowie zum Grundwasserkörper (GWK) „Parthegebiet“ (DESN_SAL GW 060“). Auch befindet sich die S 11 im Wasserschutzgebiet der Zone IIIa des Wasserwerkes Grimma-Parthenaue.

Die geplante Entwässerung erfolgt in 4 Entwässerungsabschnitten (EA), teils über eine Regenrückhalteanlage mit Behandlungseinrichtungen. Eine Einleitung von Straßenabwasser findet ausschließlich im EA2 mittels eines Versickerbeckens statt, dem ein Absetzbecken vorgeschaltet wird.

Mit dem Fachgutachten WRRL wurde überprüft, ob das Bauvorhaben mit den Zielen der EU-Wasserrahmenrichtlinie vereinbar ist. Es wurde bewertet, ob eine Verschlechterung des Zustandes der betroffenen Oberflächen- und Grundwasserkörper eintritt. Die Prognoseergebnisse zeigen, dass sich - unter Beachtung entsprechender dargestellter Vermeidungsmaßnahmen - hinsichtlich des ökologischen und chemischen Zustandes des OWK bzw. hinsichtlich des mengenmäßigen und chemischen Zustandes des GWK für keine der Qualitätskomponenten Verschlechterungen absehen lassen. Das Vorhaben ist somit mit den Bewirtschaftungszielen der WRRL vereinbar. Es steht auch dem Zielerreichungs- und Verbesserungsgebot nicht entgegen, da die Umsetzung der geplanten Maßnahmenprogramme durch das Vorhaben nicht behindert bzw. beeinträchtigt wird.



S 11 - Ausbau südlich Grimma
 Fachbeitrag WRRL / Wasserrahmenrichtlinie